## Haus- und Landwirthschaft.

Hände, die leicht rauh und rissig werden, reibe man Abends mit ausgelassenem Hammeltalg ein und zieht über Nacht weichlederne Handschuhe darüber.

Trockene Wallnüsse frisch zu machen. Man übergieße die Nüsse mit siedendem Wasser, dem einige Hände Kochsalz beigefügt sind und lasse sie einen halben Tag darin stehen. Sie erhalten dadurch ihren frischen Geschmack vollständig wieder und lassen sich schälen.

Kämme und Haarbürsten reinigt man am besten, indem man Ammoniak in ein Gefäß gießt und da hinein die Bürsten und Kämme für kurze Zeit legt. Die Flüssigkeit zieht allen Schmutz und alles Fett bestens heraus, die so gereinigten Gegenstände spült man mit frischem Wasser nochmals nach.

Lampenglocken zu reinigen. Wenn Lampenglocken und Cylinder trübe und matt geworden sind, wasche man sie, um ihnen Glanz und Weiße wiederzugeben, zuvörderst in warmem Wasser mit etwas Soda. Alsdann thue man sie in heißes, mit ein wenig Ammoniak versetztes Wasser, bürste sie in demselben mit einer scharfen Bürste, spüle sie darauf sehr gut und reibe sie trocken.

Eiweißklößchen. Als Einlage in helle Fleischbrühsuppe läßt sich übrigens Eiweiß sehr gut verwenden. Man nimmt so viel geschlagenes Eiweiß, bis die Menge geriebener Käs, welche man dazu nehmen will, völlig von ersterem durchdrängt ist. Salzen darf man nicht, hingegen ein bischen Muskatnuß schmeckt gut. Nun formt man kleine Klößchen, welche man in heißem Fett schön gelb bäckt und sie, entweder extra oder gleich in die Terrine gelegt, zu Tisch bringt.

Pelzwerk zu waschen. Auf folgende Weise habe ich mein Pelzwerk immer sehr gut reinigen können. Ich kochte mir eine gute, weiße Hausseife, seihte die Seifenbrühe durch und legte dann das Pelzwerk, nachdem ich dieselbe hatte ziemlich erkalten lassen, hinein. Das Pelzwerk drückte ich dann zwischen den Händen und wiederholte diese Prozedur mehrere Male in reinem Seifenwasser. Dann spülte ich es in Fluß- oder Regenwasser, trocknete es an der Luft und kämmte es zum Schluß.

Gekochte Kartoffeln schmackhaft zu erhalten. Keine Speise verträgt ein längeres Stehen weniger als die Salzkartoffeln, und es kann eine Quelle des Kummers für Hausfrau und Hausherrn werden, wenn durch des letzteren unpünktliches Eintreffen zur Mittagsmahlzeit, wie es ja manche Berufe mit sich bringen, die Kartoffeln wieder einmal den Wohlgeschmack durch Stehen eingebüßt haben. Ist es nicht möglich, rasch frische Kartoffeln für den später kommenden Hausherrn zu kochen, so rathe ich den Hausfrauen, die Kartoffeln auf folgende Weise zu kochen. Man stellt sie mit etwas Wasser, dem nöthigen Salz, einem Stückchen Butter und wenig feingeschnittener Zwiebel auf's Feuer, kocht sie, bis sie etwas zerfallen, rührt sie dann leicht durcheinander und stellt sie nun ruhig bis zum Gebrauch heiß. Diese Kartoffeln büßen ihren Wohlgeschmack nicht ein und passen zudem, ebenso wie die Salzkartoffeln, zu allen Fleischspeisen.

Verschiedene Füllungen für Gans oder Truthahn.—Kastanien. Eine fein gehackte Zwiebel wird mit Petersilie und der gehackten Leber leicht gedämpft, dann wird dies unter 1½ Pfund fertig geschälte Kastanien gegeben und mit derselben, nebst etwas Fleischbrühe, Salz und ein wenig Zucker, beinahe weich gedämpft. Damit wird die Gans dann gefüllt. — Aepfel. Große Aepfel werden in Stücke geschnitten, kleine ganz gelassen, aber das Kernhaus ausgebohrt. Sie werden ohne weitere Behandlung eingefüllt.—Brod. Weißbrödchen werden eingeweicht und ausgedrückt; gehackte Zwiebeln und Petersilie werden in etwas Butter gedämpft; die Gansleber wird in sehr kleine Würfeln geschnitten; alles dies wird zusammengemengt mit vier Eiern, Salz, Pfeffer, Muskatnuß, Majoran und Thymian, und eingefüllt.—Kartoffeln. Abgesottene Kartoffeln werden geschält, in kleine Würfel geschnitten und in Butter mit gehackten Zwiebeln, Petersilie, Salz und Pfeffer angedämpft; auch Majoran kommt daran.—Fleischfülle. Genau wie die Brodfülle, nur wird halb Maisbrod, halb gehacktes Schweinefleisch mit etwas Kalbfleisch vermischt, genommen.—Austern. Zwei Eßlöffel voll Mehl werden in zwei Eßlöffel voll Butter gedämpft, dann rührt man dies mit der Brühe der Austern zu einer dicklichen Sauce, gibt die Austern fein gehackt dazu, würzt mit Pfeffer und Salz und füllt dies ein.

Ueber die Abwechselung der Bodenart bei der Aussaat des Getreides macht Professor K. Jajo im „Prometheus" einige interessante Mittheilungen. Es ist eine schon länger bekannte Thatsache, daß unsere Kulturpflanzen, namentlich das Getreide, wenn sie in ununterbrochener Generationsfolge auf einem und demselben Orte gesäet werden, nach und nach schwächer werden und geringeren Ertrag liefern. Beim Getreide erklärte man solches hauptsächlich mittelst der schädlichen Folgen fortwährender Inzucht, da man schon seit geraumer Zeit weiß, daß es für sämmtliche Organismen von Nutzen ist, wenn sie durch aus entfernteren Gegenden stammende Individuen derselben Art befruchtet werden. Aus diesem Grunde pflegt der Thierzüchter von Zeit zu Zeit Zuchtthiere zur Kreuzung mit dem eigenen Viehbestand aus anderen Gegenden kommen zu lassen. Auch manche Landwirthe befolgen ähnliche Grundsätze, indem sie aus anderen Gegenden Saatgut beziehen und dieses statt der eigenen, in ihrem Betriebe „ermüdeten" Sorten zum Anbau verwenden. Andere verwenden einen Theil fremden Saatgutes zur Mischung mit dem eigenen, durch derartigen Tauschverkehr die Kreuzung herbeiführend. Nun kommen beim Getreide noch andere Rücksichten hinzu, welche ein Wechsel des Saatgutes als sehr nützlich erscheinen lassen, und die Professor Jajo mit der „Luftveränderung" bei geschwächten menschlichen Personen vergleicht. Die in dieser Hinsicht von Müntz, Raulin und Gain angestellten Versuche stellen nämlich die Thatsache fest, daß eine Veränderung in den natürlichen äußeren Einflüssen bei den Pflanzen eine sehr bedeutsame Rolle spielt, und daß eine Abwechselung in den Feuchtigkeitsverhältnissen ebenso wie eine Veränderung der Bodenart eine bald günstige, bald ungünstige Wirkung auf die Ernte ausübt, und ebenso auch, daß ein Mangel an solcher Abwechselung die nacheinander folgenden Generationen beinahe immer schwächt. Wenn nun aber auch eine solche Abwechselung der Bodenart sehr erwünscht, ja sogar nöthig ist, um eine stets gleich gute Ernte zu erzielen, so ist es doch sehr wichtig, zu wissen, in welcher Art und Weise eine solche Abwechselung vorgenommen werden darf, um nicht ungünstigen Wirkungen ausgesetzt zu sein. Das Ergebniß der bisherigen Versuche mit Weizen faßt Professor Jajo in folgenden Schlußfolgerungen zusammen. 1. Will man in Humusboden die größte Weizenernte erzielen, so soll der zu säende Samen von einer Thonbodenkultur stammen. 2. Auf Sandboden ist der größte Ertrag von einem Saatgute zu erwarten, welches auf Kalkboden gewachsen ist. 3. Auf Thon- und Kalkboden gedeihen die Saaten am besten, wenn die Saat auf Sandboden gezogen ist. 4. Die geringste Ernte auf Humusboden verspricht eine Saat, die auf Humus- oder Kalkboden gezogen ist. 5. Geringe Ernte ist auf Sandboden zu erwarten, wenn das Saatgut von Sandboden oder humösem Boden stammt. 6. Ebenfalls ungünstig stellen sich die Aussichten, wenn in Kalkboden Weizen gesäet wird, der auf humösem oder Kalkboden gewonnen wurde. Hiernach ergibt sich, daß es einestheils nie gut ist, Weizen in dieselbe Bodenart zu säen, von welcher er stammt, andererseits aber, daß Humusboden überhaupt kein vortheilhaft verwendbares Saatgut liefert; daher sollten die auf Humusboden gewonnenen Weizenmengen nie zur Aussaat, sondern nur zum Gebrauch verwendet werden. Wenn auch im Humusboden die einzelnen Pflanzen sehr üppig gedeihen, so zeigte sich doch, daß gerade diese üppigen Pflanzen eine minder fruchtbare Nachkommenschaft erzeugen. Inwieweit sich diese Verhältnisse auf andere Pflanzen ausdehnen lassen, müssen weitere Versuche lehren, insbesondere bedürfen auch die obigen Schlußfolgerungen noch der Bestätigung durch weitere Versuche und praktische Ergebnisse.

Regeln für die Geflügelhaltung im Winter. Der Geflügelhof ist gründlich zu reinigen und die verunreinigte Erde auszugraben, wegzufahren und durch frischen Sand zu ersetzen. Der gepflasterte Theil des Geflügelhofes ist nach gründlicher Reinigung mit Wasser, in welchem auf je ein Quart eine halbe bis ein drittel Unze Eisenvitriol aufgelöst sind, zu befeuchten. Der Geflügelstall ist gründlich zu reinigen, insbesondere sind alle Holztheile abzuwaschen und dieselben, sowie alle Wände, die Decke und der Fußboden mit Kalkmilch zu bestreichen. Auf jedes Quart Kalkmilch setzt man zur Zerstörung der Krankheitsstoffe und des Ungeziefers drei viertel Unze rohe Karbolsäure zu. Der Fußboden, der Platz unter den Sitzstangen und die Legenester sind mit Asche, gebranntem Kalk und Tabakstaub zu bestreuen. Die Sitzstangen sind von Zeit zu Zeit mit kochendem Wasser zu reinigen und mit Kalkmilch oder mit starker Lauge anzustreichen. In einer trockenen, sonnigen Ecke des Geflügelhofes oder in einer flachen Kiste ist ein sogenanntes Staubbad zur Selbstreinigung der Hühner herzurichten, wozu man verwendet: feine trockene Erde oder feinen Sand, Asche, gebrannten Kalk, Tabakstaub, Schwefelblumen und etwas Insektenpulver. In einem besonderen Geschirr oder unter das Futter vermengt ist zur Förderung der Verdauung grober Sand zu verabreichen. Morgens erhalten die Thiere lauwarmes Weichfutter und Abends hartes Körnerfutter. Unter das Weichfutter sind Gemüse- und Fleischabfälle, sowie fein zerriebene Eierschalen zu mischen. Als Ersatz der freien, grünen Weide des Sommers gebe man Kohl, Dickrüben und dergleichen. Auch für reines, nicht zu kaltes Trinkwasser ist zu sorgen. Der Stall ist gegen zu große Kälte zu schützen, täglich zu lüften, so oft als nöthig gründlich zu reinigen und das Geflügel auch bei rauher Witterung, wenigstens über Mittag, an die frische Luft zu lassen.

### Brauerfürst und Wohlthäter.

Ein Fest, wie es in der Geschichte Dänemarks einzig dasteht, wurde kürzlich in Valby bei Kopenhagen gefeiert. Es galt der Begehung des 50. Jahrestages der Gründung der Gammel Carlsberg-Brauerei.

Im Jahre 1846 erhielt der junge Brauer Jakob Christian Jakobsen die königliche Erlaubniß, in Valby die erste „bayerische" Bierbrauerei Dänemarks anzulegen, und im November des folgenden Jahres begann die neue Fabrik ihre Wirksamkeit. Jakobsens Vater war ohne einen Heller in der Tasche aus Jütland nach Kopenhagen gekommen, wo er sich durch Fleiß und Thatkraft vom Brauerknechte zum selbstständigen Bierbrauer emporschwang. Er gab seinem einzigen Sohne eine gute Erziehung und verstand besonders dessen Interesse für die Wissenschaften zu erwecken. Nach vollbrachtem Tagewerk hörte der junge Brauer Vorlesungen über Mathematik, deutsche Literatur, Kunst, Geschichte und in erster Reihe natürlich Naturlehre und Chemie. Während seiner Wanderjahre lernte er im Spatenbräu in München unter Gabriel Sedlmayr die Zubereitung des in seiner Heimath fast ganz unbekannten bayerischen Bieres kennen und brachte von dort die erste Bodenhefe mit zurück, die Stammhefe für alle dänischen Brauereien wurde. Lange hatte er mit Schwierigkeiten aller Art zu kämpfen, aber dies und selbst die oft mißlungenen Versuche vermochten nicht seine zähe Ausdauer in seinem Vorhaben, den überhand nehmenden Branntweingenuß zu bekämpfen, niederzubeugen. Endlich krönte ein ganzer Erfolg seine Versuche. In unglaublich kurzer Zeit entwickelte sich Carlsberg—so genannt nach „des alten Jakobsens" einzigem Kinde, dem jetzt so bekannten Mäcen Carl Jakobsen—zu einer industriellen Musteranlage, die ihren Besitzer im Laufe von wenig Jahren zum vielfachen Millionär machte. Die Anfangs auf die Erzeugung von nur 7000 Hektoliter berechneten Gebäude erwiesen sich bald als unzureichend, und die Brauerei, die sich damals über einen Flächenraum von 26,900 Quadratmeter erstreckte, bedeckt heute an 143,700 Quadratmeter und erzeugt jährlich über 270,000 Hektoliter Bier. Die Lagerkeller geben Raum für 140,000 Hektoliter; 33 Dampfmaschinen mit bis zu 150 indizirten Pferdekräften sind im Gebrauche, und eine eigene elektrische Station speist acht Elektromotoren, 30 Bogenlampen und 3000 Glühlampen. Jakobsen führte alle Verbesserungen, die die Wissenschaft in Verbindung mit der modernen Technik fand, auf Carlsberg ein. Vielfach ersann er solche Verbesserungen selbst. Mit der Brauerei verband Jakobsen ein Betriebslaboratorium, in dem junge, zu großen Erwartungen berechtigende Gelehrte sich mit chemischen, für die Brauerei-Industrie ersprießlichen Untersuchungen beschäftigten. Hier machte Professor Emil Christian Hansen die Entdeckung über die Herstellung der ganz reinen Bierhefe, die von großer Bedeutung für die Brauerei ist.

Was aber „gamle Jakobsen" mit Recht zu dem hochgeschätzten Manne machte, das ist die Anwendung, die er von den ungeheuren Mitteln machte, die ihm zu Gebote standen. Von seinem Sinne für die Kunst, speziell die Bildhauerkunst, zeugt eine große Reihe von Bildwerken und Statuen, die er seiner Vaterstadt schenkte; seine warme Vaterlandsliebe ließ ihn das 1859 abgebrannte prächtige Schloß in Frederiksborg wieder aufführen und zum nationalhistorischen Museum einrichten. Der Kirche des Schlosses schenkte er die von Karl Bloch gemalten wundervollen Tafeln mit der Leidensgeschichte Christi und den prächtigen Schloßbrunnen. Sein bedeutungsvollstes Geschenk indessen ist die Stiftung des Carlsbergsfonds, dem er zuerst 2,000,000 Kronen (2,250,000 Mark) und bei seinem Tode die ganze Brauerei mit allem Grund- und Inventarbesitz zuwies.

Dem unter die Verwaltung der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften gestellten Fonds liegt der weitere Betrieb der Brauerei ob. Von dem Ertrage, den die Zinsen des heute auf 11,000,000 Kronen angewachsenen Kapitals und der Betrieb des Werkes ergeben, wird in erster Reihe das Carlsberg-Laboratorium unterhalten, das in einer physiologischen und einer chemischen Abtheilung wissenschaftliche Forschungen betreibt, besonders solche, die der Brauerei-Industrie zu Gute kommen können. Eine ausdrückliche Bestimmung des Testaments verlangt die Veröffentlichung aller hier gewonnenen Erfahrungen in dänischer und französischer Sprache. Außerdem aber unterstützt der Fonds dänische und andere Forscher und Gelehrte auf allen anderen wissenschaftlichen Gebieten; allein im letzten Jahre wurden auf diesem Konto 190,000 Kronen verausgabt. Die Erhaltung und Erweiterung des nationalhistorischen Museums auf Frederiksborg endlich, der Ankauf von Möbeln, Gemälden, Skulpturen und Sammlungen aller Art, die geeignet sind, Dänemarks Geschichte von der ältesten Vergangenheit bis zur Gegenwart zu illustriren, ist die dritte Aufgabe des Carlsberg-Fonds.

Anläßlich der Jubelfeier wurden die Pensionsverhältnisse der Arbeiter und Beamten der Brauerei bedeutend aufgebessert; gegen 50,000 Kronen wurden als Sondergeschenk an Arbeiter und Tagelöhner vertheilt, 50,000 Kronen der Stadt Kopenhagen zur Errichtung eines monumentalen Springbrunnens zugewiesen und 1,500,000 Kronen an verschiedene wohlthätige Anstalten vertheilt. Auf dem Platze vor dem neuen, prächtigen Laboratorium, das 500,000 Kronen gekostet hatte, wurde eine Bronzestatue Jakob Christian Jakobsens enthüllt. An dem Festmahle nahmen, außer den Direktoren, den Angestellten, Arbeitern, Knechten und Kutschern der Brauerei mit ihren Frauen, die Vorstände des Carlsberg-Fonds, der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften und des Nationalmuseums, sowie Vertreter der Presse, der Universität, der Kunstakademie und Andere theil.

### Selbstmord in China.

Diesen Gegenstand behandelt ein Korrespondent der „North-China Daily News." Er schreibt: Ich habe soeben über die Bereitwilligkeit nachgedacht, mit welcher der Chinese zum Selbstmörder wird. Es ist wahr, in alten Zeiten nahm man sich auch aus scheinbar geringfügigen Ursachen das Leben, die Methoden, welche man aber in Anwendung brachte, waren schmerzhaft und schwierig. Aristarchus verhungerte, weil er des Lebens müde war; Lucretius erstach sich, weil ihn das Leben anekelte; Cassius erstach sich; wie es heißt, hängte sich Homer als Greis, weil er nach langjährigem Grübeln das „Räthsel des Fischermanns" nicht lösen konnte. Wie Hannibal so tödtete auch Mithridates sich, indem er Gift nahm, um nicht in die Hände seiner Besieger zu fallen. Wir alle wissen, wie und warum solche Leiter wie Cato, solche Verliebte wie Sappho und solche Tyrannen wie Nero Selbstmord begangen. Es ist auch leicht erklärlich, warum die Königsfamilien in China bei einem bevorstehenden Dynastiewechsel zum Selbstmord ihre Zuflucht nahmen. Aber eine sehr große Anzahl von Selbstvernichtungen, von der wir heute in China hören und die oft in unserer nächsten Nähe begangen wird, können wir uns nicht erklären, ausgenommen wir führen sie auf den Mangel an Nerven der Chinesen und die leichten Methoden zurück, mittelst welcher Selbstmord begangen wird. Weil ein Sohn das schwarze Schaf der Familie ist, oder das Geschäft nicht geht, oder Eltern zu strenge sind, nimmt man sich das Leben. Und während man viele Giftarten anwendet—Arsenik, Phosphor, Blei, Petroleum, Anilinfarben, Streichhölzer und so weiter—so scheint Opium das Lieblingsmittel zu sein.

Dies weist auf die Nothwendigkeit hin, daß die chinesische Regierung den Verkauf der Drogue einschränken sollte. Während man in früheren Zeiten zum Hängen, Erdrosseln und Ertrinken seine Zuflucht nahm, bietet heute das Opium eine passendere Methode. Die alten Methoden waren ungeschickt, schmerzhaft und ungewiß, die jetzige ist milde, schmerzlos und wirksam. Falls die Eltern das Kind ein wenig ausschelten, nimmt es Opium; zanken sich Mann und Frau, so nimmt Letztere Opium; ein Streit über ein einziges Kupferstück zwischen einem Arbeitgeber und seinem Angestellten reicht häufig dazu aus, daß Letzterer mit einer starken Dosis Opium seinem Leben ein Ende macht. In einem Leidenschaftsanfall, oder wenn die Rachsucht sich seiner vollends bemächtigt, nimmt der Chinese eine halbe Unze rohes Opium mit eben solch einer Ruhe, als ob er eine Tasse Thee hinunterschlürfen würde.

Das elende Loos der Schwiegertöchter in China ist außerordentlich häufig an der Selbstvernichtung junger Frauen in diesem Kaiserreiche schuld. In manchen Gegenden kann man kaum eine Gruppe von Dörfern finden, in denen in jüngster Zeit nicht solche Fälle vorgekommen sind. Doch gibt es noch eine andere Phase, die der Erwähnung verdient, warum Chinesinnen so häufig Selbstmord begehen. Die leichte Vernichtungsmethode hat in Verbindung mit der chinesischen Ansicht über den Werth des Lebens und die Beziehungen dieses Lebens zu dem im Jenseit natürlich etwas damit zu thun, daß die Erinnerungs-Ehrenpforten so häufig errichtet werden. Wir bewundern die schöne Bauart derselben und ihre außerordentlich kunstvolle Steinmeißelei, doch denken wir kaum jemals daran, was der Grund für ihre Errichtung gewesen ist. Und doch wird wohl der größere Theil aller kaiserlichen Ehrendekrete, die Frauen in China zuerkannt werden, in Verbindung mit Fällen zugesprochen, wenn dieselben Selbstmord begangen haben. Selbstvernichtung wird für eine Ehrenhandlung angesehen, falls die unglückliche Frau dieselbe begangen hat, weil sie zu sehr an ihren Eltern hing, oder ihren Gatten zu sehr liebte, oder Furcht vor Scham hatte.

Tragisch endete der Arzt Dr. Löwenbach in Temesvar, Ungarn. Er impfte seinem schon verloren gegebenen Söhnchen Behring'sches Heilserum ein, und es gelang ihm, das Kind zu retten. Während der Impfung nun fiel ein schwerer Stuhl auf den Fuß Löwenbachs und verursachte eine Hautabschürfung, die der Arzt nicht beachtete. Bald trat jedoch Blutvergiftung ein, welcher der 46jährige robuste Mann erlag.

Nur eine Zeitung gab es im Jahre 1700 in den Ver. Staaten. Gegenwärtig erscheinen in der Union mehr Zeitungen, als in England, Frankreich und Deutschland zusammengenommen.


We manufacture a full line of Field and Hog Fencing, Steel Picket Lawn and Cemetery Fencing, M. M. S. Poultry Fence, Single and Double Steel Gates, Steel Posts, Etc.
We make a specialty of Steel Pipe Farm Gates. Write for full particulars.
UNION FENCE CO., De Kalb, Ill.

Der beste eleltrische Gürtel in der Welt.

Tausende werden alljährlich durch unsere Gürtel curirt.

Tausende haben in großer Anzahl gesammelt, als alle anderen Gürtel zusammen.

Für Männer und Frauen.

Man lese jedes Wort.

Einzigartige Gelegenheit
den weltberühmten neuverbesserten
$20.00
elektrischen Gürtel
DR. HORNE'S
zu bekommen für nur
$6.66.

Dieser Coupon
ist gleichbedeutend mit
$13.34
wenn einer Bestellung für einen $20.00 Gürtel beigefügt seitens eines Lesers dieser Zeitung nicht später als 30 Tage nach dem Datum.

DR. HORNE'S
neuverbesserte
Elektrische Gürtel.

Garantirt, daß sie folgende Leiden ohne Anwendung von Medizin heilen:
Rheumatismus,
Sciatica,
Lendenweh,
Katarrh,
Asthma,
Neuralgie,
Dyspepsie,
Hartleibigkeit,
Herzleiden,
Gliederlähmung,
Nervosität,
Rückenleiden,
Varicocele,
Trägheit der Leber,
Halsleiden,
Nierenleiden,
Schlaflosigkeit,
Nervenschwäche,
Geschlechtsschwäche,
Kalte Hände und Füße
Frauenleiden,
Rücken- und Gliederschmerzen und allerlei Schwäche bei Männern und Frauen.

Diese Offerte gilt bloß auf 30 Tage.

Wir machen diese spezielle Offerte, um neue Agenten schnell zu bekommen und in allen Lokalitäten einzuführen.

Um in möglichst vielen neuen Lokalitäten Agenten für Dr. Horne's neuverbesserte Gürtel und Vorrichtungen einzuführen und zu bekommen, haben wir uns entschlossen, für den Zeitraum von 30 Tagen bloß unsern Dr. Horne's neuverbesserten, sonst zu $20.00 verkauften elektrischen Gürtel No. 4 zu nur $6.66 zu verkaufen, so daß also jeder, der diese Anzeige liest, einen unserer besten Gürtel zu einem nominellen Preise kaufen kann. Solange wir diesen Gürtel fabriziren, haben wir denselben noch nie so billig angeboten, aber wir möchten in Ihrem Orte einen Agenten haben, und wir sind der Ueberzeugung, daß, wenn Sie einen Gürtel von uns kaufen, Sie so zufriedengestellt sein werden, daß Sie entweder selbst unser Agent werden oder uns behilflich sein werden, einen zu bekommen.

Zu merken ist, daß der Gürtel, den wir Ihnen zu $6.66 offeriren, unser Dr. Horne's neuverbesserter, gewöhnlich zu $20.00 verkaufter Kombinations-Gürtel No. 4 für Männer und Frauen ist. Er kann verlängert und verkürzt werden, je nachdem, und also von irgend einem Glied der Familie getragen werden. Ein Suspensorium frei mit jedem Gürtel für Männer. Es ist der beste Gürtel, den wir machen, faktisch der beste in der Welt, und wir machen hier keine Ausnahme. Wir haben hunderte, ja Tausende davon bis zu $40.00 verkauft. Es giebt keine Familie, die nicht einen dieser Gürtel haben sollte, da er der billigste und beste Doktor ist und man nicht aus dem Hause zu gehen braucht, um ihn zu holen. Er wird jahrelang vorhalten, und die Doktorrechnung hätte sich in dem Zeitraum auf das zehnfache belaufen. Diese elektrischen Gürtel haben Tausende kurirt, wie aus den vielen Zeugnissen in unserm Katalog ersichtlich ist, und werden, wie wir fest glauben, auch Sie kuriren, wenn Sie nur einen Versuch mit demselben anzustellen gewillt sind.

Sie laufen keine Gefahr, wenn Sie von uns kaufen.

Wir verlangen keine Geldsendung im voraus. Wenn Sie einen dieser Gürtel wünschen, sind wir gern bereit, denselben C. O. D. an die Ihnen nächstgelegene Expreßoffice zu senden, so daß Sie ihn kostenfrei genau besehen können, gerade so, als wenn Sie in unsre Office oder in irgend einen Kaufladen gingen, und wenn Sie mit demselben vollständig zufrieden sind, bezahlen Sie dem Expreß-Agenten das Geld für den Gürtel und die Beförderungskosten per Expreß und nehmen ihn mit. Im ungünstigen Falle wird er an uns zurückgesandt. Kann eine annehmbarere Offerte gemacht werden als diese? Wir sind die einzigen Fabrikanten von elektrischen Gürteln, die ihre Gürtel C. O. D. schicken, ohne einen Cent in voraus zu verlangen. Wenn Sie Ihrer Bestellung das Geld gleich beilegen wollen, bezahlen wir alle Expreßkosten und garantieren, daß der Gürtel so ist, wie von uns dargestellt, widrigenfalls wir $100.00 verwirkt haben wollen.

Wir haben Ihnen nun eine in Ihrem Leben vielleicht nie wiederkehrende Gelegenheit geboten,
und wenn Sie dieselbe nicht ergreifen, mögen Sie es später bereuen, da wir diesen Gürtel nie wieder zu einem so niedrigen Preise offeriren werden. Es ist wohl unnötig, noch besonders zu erwähnen, daß wir an jedem Gürtel, den wir so billig verkaufen, verlieren, aber es kostet nicht so viel, dieselben in neuen Gegenden auf diese Weise einzuführen, als reisende Agenten überall hin zu schicken, um dies für uns zu thun. Wenn Sie einen dieser Gürtel haben wollen, dann schneiden Sie obigen Coupon aus und senden uns denselben nebst Ihrem in Kollzahl angegebenen Taillenmaß. Schieben Sie es nicht auf. Bestellen Sie, wenn möglich, sofort, Sie könnten es sonst vergessen.

DR. HORNE ELECTRIC BELT & TRUSS CO.,
112-114 Dearborn Str., Chicago, Ill., U. S. A.

P. S. — Wenn Sie keinen elektrischen Gürtel nötig haben, so schicken oder händigen Sie einem, von dem Sie wissen, daß er sich keiner guten Gesundheit erfreut, diese Anzeige ein. Dadurch erweisen Sie diesem selbst und uns einen Dienst. Wir wünschen einen guten Agenten in jedem Orte und werden einem solchen beständige Beschäftigung geben. Wir stellen nur solche an, die unsre Gürtel schon gebraucht haben und folglich aus eigner Erfahrung reden können, wenn Sie den Wert desselben anpreisen.

Referenzen. — Bezüglich unsrer Zuverlässigkeit verweisen wir Sie auf irgend eine Expreßgesellschaft, auf jede Bank in Chicago und auf die vielen Tausende überall in den Vereinigten Staaten, die während der letzen 20 Jahre unsre elektrischen Gürtel gebraucht haben.

Agenten überall gesucht.

CABLED FIELD and HOG FENCE, 24 in. to 58 in. high; CABLED POULTRY FENCE, 24 in. to 63 in. high. STEEL WEB PICKET LAWN FENCE, 18 in. to 50 in. high. STEEL WIRE FENCE BOARD and ORNAMENTAL STRIP. Steel Posts, Steel Rail, Steel Gates and Steel Tree, Flower and Tomato Guards. We manufacture a full line of Wire Fencing, Gates and Posts, and solicit your patronage. Catalogue Free.
De Kalb Fence Co., 100 High St., De Kalb, Ill.

Die Chicago Lumber Co., Verkäufer, Grand Island, Nebraska.

Oefen und Küchenöfen

Größtes Assortement in der Stadt. Wir halten an Hand die berühmten Waaren der

Superiors,
Garlands,
Quickmeals.

Rüben-Gabeln, Rüben-Messer,
Gewehre und Munition.
Farben, Oele, Firnisse, Fensterscheiben und Pinsel.

HEHNKE & CO.

Geht nach dem
Sunbeam Atelier
(über Röser's Grocery)
für Photographien jeder Art, in allerbester Ausführung, nach den neuesten Verfahren. Zufriedenheit garantirt und Preise niedriger als je zuvor.
GEO. J. BAUMANN, Eigenth.

THE GOLDEN GATE
SALOON,
JOHN KUHLSEN, Eigenth.
Ecke 3ter und Sycamore Straße.
Die besten Weine, Liquöre und Cigarren. Vorzüglichen Lunch den ganzen Tag.